

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 25

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Hr. B. J. in F. Ihren freundlichen Extragruss erwidern wir in ebenso herzlicher Weise. Wir hoffen, Ihren Wunsch in zweckdienlicher Weise erfüllen zu können.

Frau H. in H. Nur selten einem gelingt es, seine Ideale im täglichen Leben verwirklicht zu sehen. Wir verbinden uns eben mit Menschen und nicht mit Engeln und die Verhältnisse, in denen wir leben müssen, sind so eng und beschränkt, daß man mit jeder Bewegung an scharfen Stanten und Ecken anstößt. Je verfeinerter nun der Geschmack ist, wie höher wir unsere Ansprüche an die Umgebung zu stellen gewohnt sind, um so schwerer hält es, Ideale und Wirklichkeit unter denselben Hut zu bringen. Beachten Sie die Worte von Frida Schanz:

Es liegt ein Druck über unsrem Leben!
Ein niedres Dasein liegt auf unsrem Streben!
Kleine Geister brauchen es nicht zu belügen,
Sie wandeln darunter mit Begehren,
Das Unmögliche, das sie sich immer hegen,
Ist nicht nur die Sehnen."

Die einzig richtige Lebensweisheit ist und bleibt eben die, daß der einzelne aus den Verhältnissen, in denen er zu leben genötigt ist, stets das denkbar Beste zu machen sucht, daß er immer das Gute hervorhebt und dankbar auf diejenigen sieht, die in noch härteren Kämpfen stehen, denen noch weniger die Sonne scheint, als ihm selber. In diesem Bemühen werden wir uns selbst und dies bleibt nicht ohne fördernden und verböhnenden Einfluß auf unsere Umgebung. — Daß die „Frauen-Zeitung“ auf Ihrem Lebenswege Ihnen eine stille, zuverlässige Beraterin, eine verschwiegene und darum fortgesetzt vertraute Freundin sein kann, freut uns herzlich, und daß Sie dankbar bemüht sind, „diese Freundin“ auch anderen in der Stille Strebenden und Kämpfenden zugänglich zu machen, damit verpflichten Sie auch uns zum Danke.

— r — r: **Erfolg richtig.** Die genaue Adresse der Fragestellerin ist uns nicht bekannt; wir können Ihre Antwort daher nicht direkt übermitteln.
Frau M. B. in F. Für Ihr freundliches, so sehr sympathisches Schreiben sagen wir Ihnen herzlichen Dank! Lassen Sie die „Frauen-Zeitung“ auch weiterhin Ihre „beste, hilfsvertraute Freundin“ sein. Das unwiderstehliche, treue Wirken an den Kindern und für dieselben ist ein für diese geäußertes Kapital, das die reichsten Jüden trägt!

Mutter und Tochter A. in B. Es ist doch nichts erfreulicher, als wenn man sich auch ohne Lärm verstanden sieht. Für Ihre so ungekündete, uns ehrende Mitteilung sagen wir Ihnen herzlichen Dank! Die Expedition soll prompt erfolgen.

Hr. E. C. in F. Ihre freundliche Sendung ist mit Dank acceptiert. Eine Tochter, die dem erwachsenen Bru-

der in jeder Lebenslage vertrauter Freund sein kann, wird auch in der Ehe ihren Gatten verstehen und an dessen Bestrebungen teilnehmen können. Die Adresse ist beifolgend dankend notiert.

Troubadour in A. Ihre Frage, ob der Hund der Rabe oder die Rabe dem Hund zu weichen habe, scheint einen ernsten Hintergrund zu haben. Sie soll demgemäß behandelt werden.

Die „Elektrokraktur“ ist bekanntlich ein Feld, auf dem die Landwirtschaft schon manche überragende Erfolge errungen hat und gewiß noch weitere erleben wird. Ueber ihre neuesten Fortschritte berichtet Har und gemeinverständlich E. Hattenhorst in der „Gartenlaube“ (Heft 6), und es ist dort insbesondere auch die eigentümliche Vorrichtung beschrieben, mit deren Hilfe man die atmosphärische Elektrizität für das im Boden feimende Wachstum nutzbar zu machen sucht. Es ist der schon 1848 von Beckenfeiner erfundene und neuerdings von Paulin in Monbrion verbesserte „Geomagnetisierer“. In der Mitte des zur Elektrokraktur erwählten Plages wird eine hölzerne, möglichst gut geteerte, etwa 10 bis 20 Meter hohe Stange aufgestellt. An der Spitze der Stange befindet sich ein Isolator aus Porzellan, und an diesem wird der Elektrizitätsammaler befestigt, ein Metallbelen aus fünf 4 Millimeter dicken und 0,5 Meter langen Kupferdrähten. Von diesem Sammler läuft ein Isolator in die Stange hinab ein 4 Millimeter harter Draht aus galvanisiertem Eisen bis in das Erdreich, wo er sich mit dem Elektrizitätsverteiler vereinigt; dieser besteht aus galvanisierten Eisenstrahlen, die zu einem quadratischen Netz geordnet sind, wobei ein Draht von dem andern um etwa 2 Millimeter entfernt ist. Die Tiefe, in welche der „Verteiler“ gelegt werden muß, richtet sich nach der Natur der angebauten Pflanzen: für Weinstöcke genügt eine Tiefe von 0,4 Meter, für Weizen und Getreidefelder eine solche von 0,15 Meter. Der Umkreis, in welchem die Geomagnetisierer seine Wirkung ausübt, hängt von der Höhe der Stange ab; sie erstreckt sich auf eine Kreisfläche, deren Mittelpunkt die Stange bildet, während der Halbmesser dieses Kreises doppelt so lang ist wie die Stange. Die Stange muß aber alle Gegenstände innerhalb dieser Kreisfläche überragen; stehen in unmittelbarer Nähe des Magnetisierers Bäume, die höher sind als er, so entziehen sie die Elektrizität, und der Apparat ist völlig unwirksam.

Die Erfolge, welche man mit diesem Geomagnetisierer erzielt hat, sind vielversprechend, und mit Spannung darf man der weiteren Entwicklung dieses Zweiges menschlicher Naturbeherrschung entgegensehen.

Konserbieren von Obst.

Bei der in diesem Jahre anscheinend sehr gesegneten Obstharnte wollen wir auf ein neues Konservierungsverfahren aufmerksam machen, durch welches Obst und Gemüse ohne jegliche Zuthaten in frischem Zustande jahrelang erhalten werden können. Nach dem System Dr. Kempel sollen Obst und Gemüse konserviert werden ohne jegliche Zuthat und in gutem frischem Zustande jahrelang erhalten werden; die Einfachheit des Verfahrens und die Billigkeit der zu demselben notwendigen Gläser und Gefäße sollen geeignet sein, in jedem Haushalt leicht eingeführt zu werden, insbesondere da dieselben nur einer einmaligen Anschaffung bedürfen und jahrelang benützt werden können.

Außer Obst und Gemüse können aber auch Flüssigkeiten, als: Trauben-, Birnen- und Apfelmus in süßem, unvergorenem Zustande erhalten werden.

Bei Herrn Schwarzkopf, Gärtner, Badenerstraße Nr. 227, Zürich III, sind im vorliegenden Jahre 600 Gläser aller Sorten Obst und Gemüse konserviert worden und zum Teil dort noch zu besichtigen, auch einzelne Gläser käuflich erhältlich.

Die Niederlage der Gläser befindet sich Badenerstraße Nr. 225, Zürich III bei E. Beck, woselbst auch Prospekte erhältlich sind.

Für Auswanderungslustige.

Nachfolgende 20 Fragen werden den Einwandernden beim Betreten des amerikanischen Bodens von den Behörden gestellt: 1. Voller Name? 2. Alter? 3. Geschlecht? 4. Berberatet? 5. Beschäftigung? 6. Lesen und Schreiben? 7. Nationalität? 8. Wo zuletzt wohnhaft gewesen? 9. Landungshafen in den Vereinigten Staaten? 10. Bestimmungsort in den Vereinigten Staaten? 11. Im Besitz eines Reisebiletts nach dem Bestimmungsort? 12. Wer bezahlt die Reise? 13. Genaue Angabe der Geldsumme des Einwanderers? 14. Früher schon in den Vereinigten Staaten gewesen, wann und wo? 15. Genaue Angabe des Namens des Verwandten, wenn man zu einem solchen geht? 16. Jemals in einem Gefängnis, oder im Armenhause gewesen und wo? 17. Ist der Einwanderer ein Polganist? 18. Ist der Einwanderer auf einen direkten oder indirekten Arbeitsvertrag hin, herübergekommen? 19. Beschaffenheit der Gesundheit moralisch und physisch? 20. Ist der Einwanderer ein Skrupel oder hat er irgend ein körperliches Gebrechen? Je nach Befund wird die Bewilligung zum Aufenthalt entweder erteilt, oder aber verweigert.

Mousseline laine u. Mousselinettes per Meter 60, 75, 95.
Annehmliche Stoffarten zu Sommer- und Gelegenheitskleidern und Blusen in den neuesten und reizendsten Dessins u. Quantitäten versenden jede beliebige Meterzahl franko ins Haus (Sommer-Modellbilder gratis).
Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
Die Anverkaufs-Muster sämtlicher Frauen- und Herren-Stoffe, sowie Batist und Sommerflanellstoffe bereitwillig franko. [121]

Beste Betteinlage
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch
H. Brupbacher & Sohn, Zürich. [241]

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin
der Lanolinlaborik Marinkenkelfe bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinigung und Befeuchtung warmer Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.
Zu haben in Zinndosen à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

Dr. med. Hommels Hämatogen
(Hämoglobinum depuratum sterilis liquidum).
Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene.
Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd.
Grosse Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skrofeln, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Vorzüglich wirksam bei Lungenkranken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken. [271]
Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

Gesucht: 2 Gesellsch.-Damen,

Gehalt 125 und 150 Fr. den Monat, mehrere Gouvernanten, Verkäuferinnen, Kassiererinnen für feine Geschäfte. [422]
Bureau de Placement, Seilgr. 23, Zürich (Schweiz). (M 2258 c)

Gesucht:

zu baldigem Eintritt in eine kleine Familie ein im Kochen und den übrigen Hausgeschäften durchaus bewandertes Mädchen.

Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [419]

Geprüfte, musikalische Kindergärtnerin. Deutsche, ohne Dialekt, etwas französisch verstehend, in Handarbeiten bewandert, mit vorzüglichen Zeugnissen, sucht Stellung nach Frankreich oder nach der Schweiz, auch als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Gef. Offerten beliebe man unter G Z 50 Karlsbad, Böhmen, postlagernd zu senden. [418]

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter aus guter Familie, gesetzten Alters, sucht Stelle zu einer einzelnen Dame oder zu einer Familie, sei es als Haushälterin oder zur Mithilfe in den Hausgeschäften. Auch besitzt sie Erfahrung in der Krankenpflege und in der Gartenarbeit. Gef. Offerten unter Chiffre E W 421 an die Expedition dieses Blattes. [421]

Gelernte Büglerin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle, event. auch als Zimmermädchen; Jahresstelle vorgezogen. Offerten unter L F 400 an die Expedition dieses Blattes. [400]

Damen

welche gegen hohen Rabatt sehr gangbare (Santitäts-) Artikel eines bestrenommierten Hauses zum Verkauf übernehmen wollen, belichen gef. Offerten mit Porto beilage zur Weiterbetrieidung an M K No. 136 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [136]

Zwischen
Seelitzberg

Klimatischer Kurort Emmetten

und
Schöneck.

eine Stunde oberhalb Beckenried am Vierwaldstättersee (800 M. über Meer). 10 Minuten von der Wasserheilanstalt Schöneck.

Pension z. „Engel“

Pension z. „Post“

H. Niederberger.

A. Kaeslin.

Ruhiger Landaufenthalt, geschützt, reine Luft, schöne Spaziergänge. Aussichtspunkte und Bergtouren. Post und Telegraph, eigene Fuhrwerke. Bäder. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4—6. Prospekte gratis. (L 330 Q) [333]

Hotel und Pension Pilatus, Alpach-Stad,

Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1. 50 an. [363]

Familie Britschgy.

Gesucht: in ein Privathaus nach

zuverlässige Köchin, die einer besseren Küche selbständig vorstehen kann und bei kleineren häuslichen Arbeiten mitzuhelfen hätte. Angenehmes häusliches Leben und nach Leistungen gute Löhnung. Offerten mit Zeugnissen unter Chiffre 388 an die Expedition d. Bl. [388]

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Pension

für angenehmen Landaufenthalt.

Suchende finden solche am Vierwaldstättersee in alleinstehendem Hause in herrlicher Lage, mit hellen, schönen Zimmern bei freundlicher Bedienung durch eigene Leute. Gute Küche. Preis Fr. 3. 50 bis 5 Fr. [415]

Geschwister Infanger, Flüelen, Kt. Uri.

Unübertreffliches

Oliven-Oel

liefert in Korbflaschen von 5 Kilo an zu Fr. 2. 60 pro Kilo [403]
franko jede Schweiz. Bahn-Station die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.

Beträge unter Fr. 50. — gegen Nachnahme.

Ein besteingeführtes

Modengeschäft

mit Seidenwaren und Trauerartikeln, auf gutem Platze der Ostschweiz, ist wegen Kränklichkeit der Besitzerin sofort zu verkaufen. Kein grosses Kapital erforderlich! Sichere Existenz für tüchtige Arbeiter! Offerten durch die Expedition d. Bl. erbeten. [371]

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE) [8]

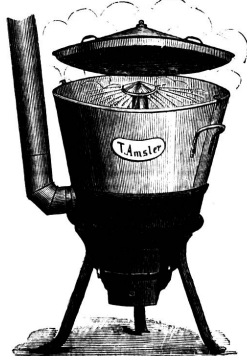
Depilatorium

(Enthaarungspulver) entfernt innert 3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haarwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. [346]
Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Preis 2 Fr. per Flacon.

Apotheke Masson, Langenthal.

Gesundheit
Heureka

Das Beste! [37]



Bad- und Wasch-Apparate
diverser Konstruktionen
offert billig, franko jede Bahnstation
T. Amser, Feuerthalen
bei Schaffhausen.

251]

Bestes natürliches Kindermittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauft in allen Apotheken und Konservenhändlungen.

Man verlange ausdrücklich
Romanshorner Milch, event. wende
man sich an die Milchgesellschaft
Romanshorn. [930]

Ueppigstes Wachstum
und
prachtvollen Blütschmuck
bei **Topf- und Kübelpflanzen**
erzielt man durch Anwendung von
Prof. Dr. Paul Wagners

Blumen-Dünger

(Marke W. B.). [248]

Zu haben in Paketen von
1/2 kg à Fr. 1.10 durch Postnachnahme
1 kg à Fr. 2.10 zuzüglich Porto.
Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

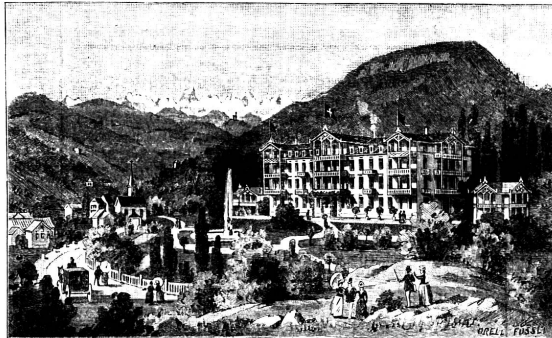
Prospekte und Gebrauchsanweisungen
(Z 343 Q) gratis und franko.

Luftkurort Langenbruck

(Basler Jura)

Grand Hotel Kurhaus

Bad- und Kuranstalt I. Ranges, Post-Omnibus am Bahnhof Waldenburg.



Pensionspreise mit Zimmer 5-8 Fr.

Eigentümer: J. B. Genelin, früherer Direktor des Hotel Chatham in Paris. [413]

Luftkurort Churwalden.

Hotel und Pension Rothhorn.

Vergrössert. Komfortabel eingerichtet. Anerkannt gute Küche und reelle Weine. Pensionspreis 3 1/2 und 4 Fr. Zimmer 1 bis 2 Fr.

Gartensalon. Deutsche Kegelbahn.

Es empfiehlt sich bestens

(H 1335 Ch) [351]

Brasser-Simeon.

Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in **MURI**, Aargau.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

Das Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Verhältnisse zum Aufenthalt für Rekonvaleszenten aller Art, überdies für alle jene Krankheitsformen, für die der Gebrauch der Soolle vorteilhaft wirkt.

Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spaziergängen. Eigene Forellenfischerei. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50 bis Fr. 5. 50. Für Familien nach Abkommen. Badearzt: Dr. B. Nettiispach.

Prospekte und nähere Auskunft erteilt

329]

A. Glaser.

Gasthaus und Pension „Frohsinn“

Weisstannen, St. Galler Oberland

ist eröffnet und empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten, freundliche Zimmer, gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung.

Pensionspreis mit Zimmer 3 1/2-4 Fr. Für Gesellschaften und Familien nach Uebereinkunft. Täglich Postverbindung mit Mels. Auf Wunsch Privatfuhrwerk auf den Stationen Mels und Sargans. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Besitzer: **Ant. Pfiffner.** [414]

Wer einen Sommeraufenthalt in starker Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina,

Ober-Engadin,

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. [320]

Pension Seiler, Sarnen,

Obwalden.

Ruhiger, schöner Landaufenthalt. Prospekte gratis. — Höflichst empfiehlt sich [337]

J. Seiler, Eigentümer.

Hotel und Pension Krone,

— **Lenk, Kt. Bern,** —

7 Minuten vom Kurhaus. Benutzung der stärksten Schwefelquelle Europas und des eisenhaltigen Wassers. Billigste Preise, namentlich für Familien und Pensionate. Heizbare Zimmer, Ess- und Gesellschaftssaal. [411]

Es empfiehlt sich bestens

J. Zürcher-Bühler.

Frauenbinde „Sanitas“

Das **Reinlichste**, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand.

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann [815]
St. Gallen.



Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per 1/2 Kilo,
doppelt gereinigte à 1. 25 und 1. 60,
Halbblau à 2. —, 2. 30 und 3. —,
Ganzer Rupp à 2. 40, 2. 75 und 3. 25.

Flaum

Grauer à 3. —, 4. —, 4. 75 und 5. 50,
Weisser à 4. 25, 5. —, 6. 25 und 7. 50,
316] franko von 4 1/2 Kilo an.

Bettfedern-Versand

WILHELM GESSLER, BASEL.

Muster umgehend. (O 4027 B)

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine,

von **Carl Haaf in Bern,**

in graduirten Flacons zu Fr. 1. 20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt.** [412]

Vorzügliichen, garantierten

Blüthenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3. —, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6. — franko gegen Nachnahme empfiehlt

Friedr. Merz, Bienenzüchter,
Seengen (Aargau). [420]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [86]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektengitter. Erfolg garantiert. Per Fr. 2. 85 gegen Nachnahme.
Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen,
Ermatingen, Thurgau. [395]

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

620 Meter ü. M. Kanton Graubünden.
Zwei Poststunden von Chur.
Saison vom 1. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Besonders wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Unterleibskrankheiten, Blutarmut, lymphatische Anschwellungen und namentlich gegen Störungen in Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Hause wohnend. Komfortable Gebäude; soignierte Küche; Einrichtungen für Douchen und Dampfbäder; elektrische Apparate.

Die Direktion ist gerne bereit zu weiterer Auskunft, Zusendung von Prospekten, Arztberichten und Tarif. Auf dem letztern finden in erster Klasse Reduktionen statt für grössere Familien und von Mitte August an für jedermann. Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei 306] (H 1214 Ch) Guyer & Co., Marktgasse 14, Zürich.

Seewis im Prätigau.

Kanton Graubünden.

Luftkurort der Bergregion, 1040 Meter über Meer, ausgezeichnet durch mildes Klima, in schöner, aussichtsreicher Landschaft, mit bester Gelegenheit zu Exkursionen ins Hochgebirge:

Hotel und Pension „Scesaplana“.

Billige Pensionspreise; reelle Weine; schattenreicher Garten und schöne Terrasse. Näheres besagt Prospectus, im Hotel zu beziehen. Schriftliche Anmeldung wegen Beförderung von Station Seewis erwünscht. [293] Es empfiehlt sich

Der Eigentümer: **Andr. Walser.**

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzüglichsten Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemüthliches Familienleben und mütterliche Pflege.

Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen: Genf: Herren Herlihy, Stülerat, Fiala, Negt, Guinand, avocat, Mad. de Gingin.

Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Leuzbarg. Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprech.

Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Ralli-Bargetzi, Fürsprech, Stoll-Baumann, Negt, Burgdorf.

Lausanne: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder. Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberlichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.

Zürich: Herren Frölich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Feller, Winterthur.

Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar. Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.

Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen. Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt. Tessin: Frau Riva-Carli, Villa St. Simone, Chiasso. St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Zillener zum Schwert, Weesen. [292]

Hotel und Kuranstalt Appenzell I.-Rh.

820 Meter ü. M. **Weissbad** Post u. Telegraph im Hause.

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlich empfohlen. — Für letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Eröffnet 15. Mai.

Hochachtungsvoll Die Direktion.

Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung.

(OF 6741) Omnibus am Bahnhof. [310]

Bad Seewen.

Am Lowerzersee. Per Bahn 10 Minuten von Brunnen Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hotel. Mineralbäder zum Rössli. Pension.

Offen von Mitte Mai bis im Oktober.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Soolbäder. Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfiehlt sein altbekanntes Etablissement bestens 308] (M 7053 Z)

Carl Beeler, Besitzer.

Therme in Vals.

1252 M. (4170') über Meer.

Betriebseröffnung 1. Juli 1893.

Eisenhaltige Gips-therme, die in ihrer Zusammensetzung den Heilquellen von Weissenburg und Lenk auffallend nahe steht. Neues, massiv erstelltes Kurhaus und Badgebäude.

Grosse, schöne Zimmer mit sonnigen Balkonen zu billigen Preisen. — Kurarzt. — Telegraphenbureau. — 3 1/2 Poststunden von Ilanz. — Höchst romantisches Alpenthal. Staubfreie Bergluft. Nahe Tannenwaldungen. [416]

Prospekte und Auskunft durch den Direktor

Philipp Schnyder.

Heussers Schweizer Prima-Stärke-Glanz,

das anerkannt beste und billigste Präparat zum Fein- und Glanzbügeln, ist in den meisten grösseren Spezereihandlungen und Droguerien zu beziehen per Paket à 30 Cts. Wo nicht erhältlich, direkt von

Frau Heusser-Bosshardt,
Bubikon, Kt. Zürich.

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

356]

Denner's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmut und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Bädokuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Dr. J. Denner

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

[474]

Trotz vorgeschrittener Saison habe ich meine Sortimente in

Woll-, Baumwoll-, Foulards- und Seidenstoffen

mit letzten Neuheiten reassortiert.

— Muster umgehend. —

399]

J. Spoerri, Zürich.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

SCHUTZ-
MARKE
Apotheker Senckenbergs
Migräne-Pastillen

(kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinarrinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3-5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.50 mit Gebrauchsanweisung; zu haben nur in Apotheken. — Generaldepot f. d. Schweiz: P. Hostmann, Wetz. St. Bern.

Depots: St. Gallen: Dr. J. Gütting, Hirsch-Apotheker, C. F. Hansmann, Hirsch-Apotheker. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheker. Biel: J. Vuillemin, Apotheker. Chur: S. Lohr, Apotheker. Herisau: Louis Lobeck, Apotheker. Ragaz: Sinderhauf, Apotheker. Rorschach: Engel- und Löwen-Apotheke. Thun: Apoth. Darnegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257]

Jede einzelne
beliebige
Meterzahl
franko.
Muster umgehends.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

Hervorragende Preisreduktionen im Sommer-Saison-Ausverkauf.

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

Abteilung Damenkleiderstoffe:

Reinwollene Doppelbreite:	pr. Elle	pr. Mtr.
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés	à —.57	— 95
Cachemirs, Merinos und Nouveautés	à —.60	1.05
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuheiten	à —.80	1.45
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	à —.75	1.25
Spitzen Stoffe und Etamin	à —.45	— 75
Englische Stoffarten, sehr solid	à —.39	— 65
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,		
Nonsselinets	à —.45	— 70
Beige uni und Fantasie	à —.27	— 45
Japan-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	à —.45	— 75

Konfektions- und Besatz-Stoffe	pr. Elle	pr. Mtr.
Sommer-Diagonale und Kaye changeant	à 1.45	2.45
Lawn-Tennis-Stoffe zu Blousen und Röcke	à —.75	1.25
	à —.57	— 95

Baumwoll- und Waschstoffe:

Rohe Baumwolltücher	pr. Elle	pr. Mtr.
Geblickte Baumwolltücher, Hemden und Betttücher	à —.14	— 22
Bett-, Tisch- und Handtücher, Taschentücher	à —.16	— 26
Elsässer Foulards, Zephyrs, waschecht	à —.23	— 38
Oxford-Flanelle, beste, hunderte neueste Dessins	à —.21	— 35
Futter, Gaze u. Leinen, Schipper, Molleton, Futter	à —.40	— 65
	à —.14	— 25

Elsässer prima Foulards, hübsche Auswahlen	pr. Elle	pr. Mtr.
Elsässer Zephir, hochsolid, waschecht	à —.27	— 45
	à —.39	— 65

Separat-Abteilung für Herren- und Knabenkleider-Stoffe:

140 145 cm. breit, nadelfertig	pr. Mtr.
Buckskin, Velours, Cheviot	2.45 — 5.45
Kammgarn, Tweeds, echt englisch	2.95 — 4.95
Hablain, Manchester und Molekin	1.65 — 2.65
Eberhaat und Turntücher, Knabenkleiderstoffe	2.60 — 2.25
Feberzieher-Stoffe, modernste	2.45 — 6.65

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speciell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht. Zur Einsichtnahme unseres Lagers durch Bestellung unserer Muster-Kollektionen laden höflichst ein

Erstes Schweiz. Stoff-Versandgeschäft

Muster und Waren der Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe, sowie der Wasch- und Baumwollstoffe aller vorhandenen Qualitäten werden umgehends franko ins Haus geliefert.

[386]

Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Das Specialgeschäft für Herren-Wäsche

48 Neugasse, St. Gallen,

empfiehlt
Herrenhemden jeden Genres,
Sport- u. Touristenhemden
Unterkleider in Seide und
Wolle etc.
Kragen, Manschetten,
Einsätze, Vorhemden,
Krawatten in feinsten Auswahl,
Taschentücher, Socken etc.,
Hemden- u. Manschettenknöpfe,
sowie Hemdenstoffe jeder Art.

F. Senn-Vuichard.

Gros. [379] Detail.
Prospekte gratis.

Unsere Frauenwelt

in Stadt und Land,
namentlich alle
Hausmütter, Wöchnerinnen,
Hebammen,
Krankenpflegerinnen etc.

finden sämtliche Artikel, deren sie
bedürfen, sei es auf dem Gebiete
der Medizin,

der Kinder- u. Krankenpflege,
der Gesundheitserhaltung,
der Schönheitspflege

im Detailversandgeschäft von
C. Fr. Hausmann

Hechtapothek * Sanitätsgeschäft
Fabrik chemisch-pharm. Präparate
in St. Gallen.

Strenge Diskretion, grösste Auswahl,
vorzögl. Qualität, billigste Preise.
Auf Wunsch Ansicht- und
Mustersendungen. [830]

Mokka-Kaffee

direkt von Aden bezogen, in Original-
Fardetten von 5 und 10 Kilo netto,
per 1/2 Kilo Fr. 1. 60.,
bei grösseren Quantitäten bedeutend
billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nach-
nahme [375]

Die Kaffee-Handlung von
Albert Naegeli, Zürich.

Magenkranke können kostenlos
ein beehr. Buch von J. J. F. Popp
in Heide (Holt.) erhalten; dasselbe
beweist, dass selbst langjährig Lei-
dende noch Genesung find. können.
(11)

Leibrenten

Die Schweiz. Rentenanstalt in Zürich hat, um einem vielseitigen Be-
dürfnisse zu entsprechen, die Rentenversicherung auf neuer Grundlage
wieder aufgenommen. Prospekte und Tarife sind zu haben und Auskunft wird
erteilt von der [408] **Direktion.**

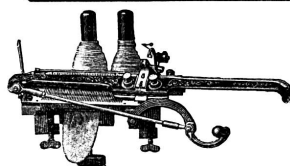


Golliez Blutreinigungsmittel

oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 18jähriger Erfolg und
die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen
Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei
Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen,
Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez Nuss-
schalensirup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm
im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu er-
regen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blut-
armen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.
Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez
Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und
Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.
Depots in allen Apotheken und Droguerien. [905]



maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, Fr. 380 inkl. Unterricht.

Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise.

Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.

Universal-Frauenbinde.

+ Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einzig Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht
ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen
in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter
Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlendungen der diversen Quali-
täten zu Diensten. (449) E. Christinger-Beer, Rorschach.

Wiederverkäufer belieben sich an E. G. Herbschleb, Romanshorn, zu wenden.

Neu. Neu. Neu.

Einfachstes und billigstes Konservieren

von Obst und Gemüse ohne Zuthaten,
System Dr. Rempel.

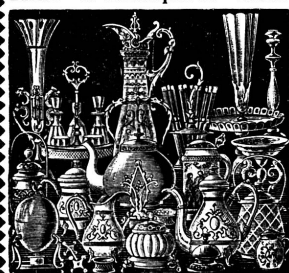
Konservengläser und Sterilisiergestelle.

Alleinverkauf für die Schweiz bei

417] C. Weck, Badenerstrasse 225, Zürich III. Prospekte gratis und franko



A. Wiskemann-Knecht
Zürich 16 Sonnenquai 16 Zürich



Specialität

versilberter und vergoldeter

Tischgeräte u. Bestecke

versilberter, sowie nickelplatierter

Kaffee- u. Thee-Service.

Anerkannt praktische, beliebte

Hochzeits- Geschenke.

Reizende Neuheiten

in allen Preisen. [389]

Gold- und Silber-Bijouterien.

Silberwaren in Etuis.